

Info Hungacher

Hauszeitung des Alterswohnheims Hungacher

Ausgabe 4/2023, 30. November 2024

Themenübersicht

Aktivitäten

- Herbstbummel mit dem Besuchsdienst Vergissmeinnicht 2
- Geburtsstagsfeier „80 Jahre und mehr“ der Pfarrei Beckenried 2
- Berufsinformationstag— Hungacher macht mit 3
- Erste Hilfe Refresher 3

Thema

- Jahresmotto und Jahresschwerpunkte 2025 4
- Tarife und Budget 2025 5
- Neue Pflegedokumentation - nächster Schritt zur Digitalisierung 6

Neuigkeiten

- Bewohnernachrichten 7
- Personelles 7
- Rikscha Ausflug 7

Letzte Seite

- Veranstaltungshinweise 8

Älplerchilbi 2024



li. Sennenmeister Lukas Gander mit Anita Käslin,
re. Sennenmeister Mathias Käslin mit Astrid Beeler

Jeweils am Samstag vor der Älplerchilbi statten uns die Sennenmeister einen Besuch im Hungacher ab.

Am 11. November war es soweit und die Sennenmeister Lukas Gander mit Anita Käslin und Sennenmeister Mathias Käslin mit Astrid Beeler machten sich auf den Weg.

Das Trio Alpenrausch mit den Musikanten André, Lorene und Priska sorgten mit ihrer Formation für die passende musikalische Stimmung und animierten zu dem ein oder anderen Tänzli.

Die Sennenmeister verteilten jedem Bewohner ein Geschenk und nutzten die Gelegenheit

zum gemeinsamen „Brichten“.

Die gute Tradition findet jeweils grossen Anklang bei unseren Bewohnenden.

HERZLICHEN DANK

Wir möchten uns bei den Sennenmeistern für die Wertschätzung dem Hungacher gegenüber, ihren Besuch, den unterhaltsamen Nachmittag sowie die netten Worte und die Geschenke recht herzlich bedanken.



Herbstbummel 2024 mit viel Wetterglück

Die Wetterpropheten verkündeten für den Donnerstagnachmittag vom 12. September 2024 viel Regen mit Schnee in den Bergen. Schnee lag am Morgen tatsächlich auf Klewen.

Doch welch Wetterglück! Wolken, ein frischer Wind und sogar etwas Sonne, aber kein Tropfen Regen beeinträchtigte den diesjährigen Herbstbummel des Besuchsdienstes Vergissmeinnicht mit total 41 Teilnehmerinnen- und Teilnehmern.

Auch die Hungacher Bewohnerinnen und Bewohner zeigten sich darüber glücklich und rühmten die Abwechslung und die Organisation.

Einmal mehr grossartig zum Kaffee die herrlichen Dessertvariationen aus der Nidwaldnerhof-Küche und fröhlich und angeregt die Stimmung im Restaurant mit Sicht aufs vorbeifahrende Dampfschiff «Stadt Luzern», welches mit Jahrgang 1928 gleich alt ist wie der anwesende Hungacher-Bewohner und Volksmusikant Chaschbi Gander.

«Das Wetter ist launisch, wir aber nicht!». Dies die passende Aussage der 89-jährigen Emmetterin Lydia Gröbli-Stadler. Sie wohnt mit ihrem Gemahl Werner, Jg 1934, seit zwei Jahren im Hungacher und sie fühlen sich dort wohl. «Ich habe den Ausflug genossen, es war gemütlich, das Dessert

sehr fein und mein Vergissmeinnicht Romy Nöpflin und ich waren in bester Laune».

gerhard amstad, besuchsdienst vergissmeinnicht



Geburtstagsfeier „80 Jahre und mehr“ der Pfarrei Beckenried

Die Pfarrei Beckenried lud am 23. Oktober zur Geburtstagsfeier Ü80 ein. Das Alterswohnheim Hungacher durfte Gastgeber sein.

Im vollbesetzten Saal nahmen rund 65 Personen (Bewohnende und externe Gäste) zunächst am von Pfarrer Daniel Guillet gestalteten Gottesdienst teil.

Anschliessend ging man zum gemütlichen Beisammensein mit Café und Kuchen über.

Wir freuen uns, dass wir auch im kommenden Jahr Gastgeber der Geburtstagsrunde für so lebenserfahrene Menschen sein dürfen und dass unsere Bewohnenden den Kontakt zu externen Seniorinnen und Senioren vom Dorf pflegen können.



Berufsinformationstage - Hungacher macht mit

Einen ersten Einblick in die Berufswelt bieten die **Berufsinformationstage bit**. Sie ermöglichen Schülerinnen und Schülern ab dem 2. Semester des 7. Schuljahres ein kurzes Kennenlernen verschiedener Berufe.

Auch wir haben uns an den Berufsinformationstagen beteiligt und Einblicke in der Küche und Pflege und Betreuung angeboten.

Total 5 Jugendliche meldeten sich für den Informationsnachmittag an. Dabei waren 3 Personen an dem Bereich Küche (2 Jungen und 1 Mädchen) und 2 Personen (1 Junge und 1 Mädchen) am Pflegeberuf interessiert.

Im Bereich der Küche gestaltete Simon Muther den Nachmittag und am besten geht das wenn man etwas konkretes machen darf. So wurde ein griechischer Salat gerüstet und vorbereitet.

Im Pflegebereich zeigten Claudia Schrempf und Laura Waser den Einsatz eines Patientenhebers und die Mobilisation nach einem Sturz. Bei beiden Stationen war praktisches Mitmachen gewünscht und erlaubt.

claudia schrempf, ausbildungsverantwortliche



Erste Hilfe Refresher

Aus dem Audit von Artiset Securit war ein Auftrag im Rahmen der Notfallorganisation einen Refresher zum 1 Hilfe Kurs für das Pflegefachpersonal und die Bereichsleitungen durchzuführen.

Diesen Kurs haben wir am 22. Oktober 2024 mit der Rettungsschule Zentralschweiz durchgeführt.

Auf dem Programm standen das Verhalten bei Notfällen im Alltag. Dabei wurde das Verhalten mit Hilfe des Ampelsystems erläutert: Rot= Schauen, Gelb= denken, Grün = handeln sowie die Rettungskette repetiert.

Nebst der Theorie standen auch viele praktische Übungen auf dem Programm.

Die stabile Seitenlage, die Herzdruckmassage, der Heimlich Griff bei Aspirationen und der Einsatz von AED Geräten konnten von allen Teilnehmenden angewendet werden.

Alle Teilnehmenden haben einen 4 minütigen Herzdruckmassage-Test geleistet, was die Prüfungsaufgabe für den Erhalt des BLS-AED Zertifikates war.

Wir danken Frau Catarina Fritschi für den spannenden und lehrreichen Kurstag.



Gedanken zum Motto 2025 und Jahresschwerpunkte 2025

Unser Jahresmotto 2025 lautet:
„MUSIK LIEGT IN DER LUFT“

Jahresschwerpunkte 2025:

Qualität:

- Qualivista Selbstevaluation
- Hygiene Audit
- Überprüfung Handbuch der allgemeinen Standards
- Datenschutz-Weiterbildung für alle Mitarbeitenden

Unterhaltsarbeiten / Investitionen 2025:

- Installation Photovoltaikanlage Dach
- Stromzuleitung für Notstrom
- Wasserhauptzuleitung ersetzen

EDV:

- Vorbereitung für EPDOK (elektronische Patientendokumentation)

Stiftung:

- Nachfolgesuche Heimleitung per 1.1.2026
- Machbarkeitsstudie Alterswohnungen

Motto:

- Zu dem Jahresmotto werden wir einige musikalische Akzente setzen und das Hungacherfest speziell auf das Motto ausrichten. Ausserdem werden wir bei den musikalischen Anlässen einige neue aber auch bekannte Gesichter sehen.

ov

Jahresmotto 2025

*Musik liegt
in der Luft*



Designed by Freepick

Tarife 2025

An der Sitzung des Stiftungsratsausschusses vom 19. November 2024 wurden folgende Überlegungen zur Tarifgestaltung gemacht:

- Der Kanton NW hat, gestützt auf die Kostenrechnung der Heime, eine stufenabhängige Anhebung der Brutto-Pflegetaxen von CHF 0.30 bis CHF 7.00 verfügt.
- Dadurch steigt die Beteiligung der Bewohner an den Pflegekosten in den Pflegestufen 1 und 2 um CHF 0.30 bzw. CHF 0.90.
- Die maximale Beteiligung der Bewohner an den Pflegekosten ab Pflegestufe 3 bleibt mit CHF 23.00 unverändert.
- Die Beiträge an die Pflegekosten seitens der Krankenversicherer bleiben gleich.
- Durch notwendige Lohn- und Ausbildungs-massnahmen, die steigende Teuerung und Ge-bäude-Investitionen ergibt sich für das Budget 2024 ein Defizit von rund CHF 97'000.-.

Aus den aufgeführten Gründen wurde beschlossen:

- Die Pensionstaxe wird um CHF 3.- angehoben.
- Die Getränke- und Verpflegungspreise in der Cafeteria sowie die Dienstleistungspreise werden nicht angepasst und bleiben gleich wie 2024.
- Mit den Anpassungen beträgt das Budgetdefizit immer noch rund CHF 52'000.-. Das verbleibende Defizit wird nicht ausgeglichen und würde zu Lasten des Taxausgleichsfond verbucht.

OV

Budget 2025 Aufwand	
Personalaufwand	3'449'207
Medizinischer Aufwand	49'500
Lebensmittel	256'803
Wäsche Reinigung Haushalt	69'370
Unterhalt Reparaturen	168'215
Aufwand Anlagenutzung	39'760
Energie und Wasser	147'146
Büro Verwaltungsaufwand	152'047
Übriger bewohnerbezogener Aufwand	25'245
übriger Sachaufwand	43'336
Abschreibungen / Zinsaufwand	104'615
Total Aufwand	4'505'244

Budget 2025 Ertrag	
Grundtaxe	2'289'645
Pflegetaxe KVG Bewohneranteil	342'181
Pflegetaxe KVG Krankenvers.	742'992
Pflegetaxe KVG Restfin. Kanton	834'435
Erträge med. Nebenleistungen	1'000
Krankensmobilen	750
Cafeteria	86'600
Miet- und Kapitalzinsenerträge	34'000
übriger Betriebsertrag	76'356
Total Ertrag	4'407'959
Total Aufwand	4'505'244
Budgetergebnis / Defizit	97'258
Anpassungen	44'895
Budgetergebnis / Defizit	52'390

Neue Pflegedokumentation - nächster Schritt zur Digitalisierung

Um effizienter und mobiler die für die Pflege benötigten Informationen vor Ort abrufen zu können, und zeitlich direkt Berichte erstellen oder Aufgaben quittieren zu können, haben wir uns nach längerer Evaluation für die Anschaffung einer neuen Pflegedokumentations-Software entschieden.

Mit der Firma Topcare (Produkt CareCoach) haben wir einen passenden, inovativen Partner für die heutigen Bedürfnisse und Anforderungen im Bereich Pflegedokumentation gefunden. Das Produkt wird auch von mehreren Heimen im Kanton genutzt.

CareCoach steht als internetbrowser basierte Software am Computer und als App für die mobilen Geräte zur Verfügung.

Vor allem Fachpersonen nutzen am Computer im Stationszimmer die Software zum detaillierten Umsetzen des Pflegeprozesses. Hier können alle bewohnerrelevanten Daten erfasst oder neu eingefügt werden. Verordnete und verrichtete Leistungen können bei Überprüfungen an externe Partner belegt werden. Wichtige Daten können gezielt gefiltert, ausgedruckt oder im Notfall auch digital sicher versendet werden. Zusätzlich kann das Instrument auch zur internen Qualitätssicherung optimal genutzt werden.

Die mobilen Handgeräte helfen allen Pflegemitarbeitenden, sich schneller und gezielter einzulesen, ohne Papier auszudrucken zu müssen. Aufgaben

oder andere Informationen können direkt vor Ort abgerufen, eingetragen oder quittiert werden. Um die Aktualisierung der eingetragenen Informationen gewährleisten zu können, finden regelmässig automatisierte Synchronisationen aller Handgeräte mit der browserbasierten Version statt.

Ein entscheidender Vorteil zum bisherigen System ist, dass die Handgeräte auch bei einem Stromausfall ohne Datenverlust voll nutzbar sind.

Die Einführung eines solches Projektes ist sehr umfangreich.

Vorbereitung der Infrastruktur:

Grundlage für einen sicheren Datenaustausch mit Externen (z. B. Ärzten, Spital) ist eine geschützte Email Verbindung. Hier haben wir mit der Installation eines HIN Gateways bereits Vorarbeit geleistet.

Um für die mobilen Geräte eine optimale WLAN-Netzwerkverbindung im ganzen Haus zu erhalten, haben wir das WLAN mit zusätzlichen Sendern und neuer Software optimiert.

Intensive Einführung:

Der Zeitaufwand für die Projektumsetzung (Schulung aller Mitarbeitenden, Neuerfassung aller Bewohnerdaten) waren mit 520 Stunden doch enorm.

cyrill strub, leitung pflege und betreuung



Bewohnernachrichten

für die Monate September, Oktober, November

Herzlich Willkommen

Herr Alois Odermatt	11.09.
Frau Klara Würsch	16.10.
Frau Jolanda Bösch	06.11.
Frau Josefine Röösl, Ferienaufenthalt	20.11.

Tiefe Anteilnahme

Herr Arnold Rohrer-Zimmermann	05.10
Frau Josy Struffi-Ambauen	25.10.
Frau Anita Zwysig-Rust	27.10.

Ausgetreten sind

Herr Anton Birrer	06.09.
Frau Jolanda Bösch	16.11.

Personelles

für die Monate September, Oktober, November

Herzlich Willkommen

Cafeteria		
	Marion Schürmann	01.09.
Pflegedienst		
	Mike Niederberger	01.09

Auf Wiedersehen und vielen Dank

Cafeteria		
	Priska Imhof	30.09.
Pflegedienst		
	Ati Erfanfar	30.09.

Dienstjubiläum

5 Jahre	Muralitharan Rasiah, Küche
	Cornelia Scheuber, Pflege
	Sandra Lüdin, Lingerie

Rikscha Ausflug

Im September und Oktober durften wir für je eine Woche die Rikscha der Heimet in Ennetbürgen ausleihen.

Hans Käslin erklärte sich bereit als freiwilliger Helfer, mit unseren Bewohnerinnen und Bewohnern einstündige Ausfahrten durch unser Dorf zu unternehmen.

14 Personen nahmen dieses Angebot begeistert wahr. Sie genossen es sehr, Beckenried wieder einmal aus einer anderen Perspektive zu erleben, und die Freude über die Rikscha-Fahrten war deutlich spürbar.

Ein herzliches Dankeschön an Hans Käslin für sein Engagement und der Heimet für ihre Leihgabe der Rikscha.

christina zenhäusern, leitung aktivierung



Veranstaltungshinweise



Advents- und Weihnachtszeit bedeutet auch Kerzenzeit

Jedes Jahr macht die Nidwaldner Fachstelle für Feuerschutz, in Zusammenarbeit mit den Feuerwehren, in eindrücklicher Weise auf Gefahrenherde in der Advents- und Weihnachtszeit aufmerksam.

Eine grosse Gefahrenquelle stellen brennende Kerzen auf Adventskränzen dar. Ein Brand entsteht in Sekundenschnelle und kann verheerende Folgen für alle Bewohner haben.

Darum die Bitte an Sie: Zünden Sie keine Kerzen in Ihrem Zimmer /Balkon an.

Auch wir verwenden keine echten Kerzen, sondern machen uns die moderne Technik zu Nutze und setzen nur elektrische Kerzen ein.

Danke für Ihr Verständnis.

Olaf Vornholz, Heimleitung



Wegen der Bewohnerweihnacht bleibt die Cafeteria am 20. Dezember ab 14:00 Uhr geschlossen.

Dezember

07.12. Samichlais-Märcht

10:00 – 18:30 Besuchen Sie unseren Stand am Chlaimärcht

15:00 Besuch vom Samichlais

9. - 23.12. Haus-Weihnachtsmarkt im Empfangsbereich

11.12. Seniorentreff

13.12. Personalweihnachtsfeier

20.12. 15:30 Hausweihnachtsfeier

Ökumenischer Gottesdienst musikalisch umrahmt, anschliessend gemeinsames Z'abig.
2 Gäste sind herzlich eingeladen – bitte unbedingt Anmeldefrist beachten.

Januar

01.01. 10:30 Neujahrsapéro

08.01. 11:45 Senioren-Treff

21.01. 15:00 Caféhaus Musik

Februar

12.02. 11:45 Senioren-Treff

19.02. 14:30 Seniorenfasnacht

Voranzeige März

12.03. 11:45 Senioren-Treff

18.03. 15:00 Caféhaus Musik

30.03. Beginn der Sommerzeit

Impressum

Redaktionsteam
Stiftung Beat Mühlethaler bm
Heimleitung Olaf Vornholz ov

Redaktions- und Inseratenschluss für
die nächste Ausgabe:
15. Februar 2025